

SUCHT

WORKSHOPLEITER*INNEN FÜR AUFLÄRUNGS- UND PRÄVENTIONSPROJEKT

Wir suchen Dich:

Du begeisterst dich für Menschenrechte, Empowerment, Prävention und Aufklärung? Du möchtest mehr über Menschenhandel und die Loverboy-Methode erfahren, darüber aufklären und dir als Honorarkraft etwas dazuverdienen? Du kannst dir vorstellen, Workshops in deiner Stadt und Umgebung durchzuführen? Dann werde jetzt Workshopleiter*in zur Aufklärung der Loverboy-Methode an Schulen und Jugendeinrichtungen in Bayern!

Das bringst du mit:

- ✓ Du bist mindestens 18 Jahre alt
- ✓ Du studierst Soziale Arbeit, Pädagogik, Erziehungs- oder Politikwissenschaften, Psychologie oder ein vergleichbares Fach / hast einen Abschluss
- ✓ ALTERNATIV: Du hast bereits Erfahrungen mit Präventions- und Aufklärungsarbeit oder der Durchführung von Workshops zu ähnlichen Themen gesammelt
- ✓ Eine hohe Reisebereitschaft

Ziel der Workshops:

Junge Menschen im Alter von 12 - 21 Jahren im Sinne des Empowerments über Menschenhandel und die Loverboy-Methode zu sensibilisieren.
Inhalte:

- Cybergrooming und Schutz in sozialen Medien
- Die Loverboy-Methode
- Gesunde Beziehungen und Konsens
- Eigene Rechte, Grenzen und Selbstbestimmung
- Rollenbilder und Haltung gegen Gewalt

Das bieten wir:



Schulung

Ein intensives Einführungsseminar, das dich auf die Tätigkeit als Workshopleitung umfassend vorbereitet



Erlernen neuer Fähigkeiten

Die Möglichkeit, berufsrelevante Fähigkeiten und Softskills zu erlernen und zu vertiefen (z.B. Grundlagenwissen zu Menschenhandel, Menschenrechtsbildung, pädagogische Methoden)



Teamwork

Knüpfen neuer Kontakte, Freude an der Tätigkeit und Integration in ein engagiertes Team sowie enge Begleitung



Dein Beitrag

Die Möglichkeit, einen wichtigen Beitrag zur Aufklärung über die Loverboy-Methode zu leisten und Ausbeutung vorzubeugen



Aufwandsentschädigung

Eine faire Entlohnung pro Workshopeinsatz inkl. Erstattung der Reisekosten



Anerkennung

Die Anerkennung deiner Tätigkeit in Form eines Zertifikats

Bewerbungsfrist: 05. März 2026

Früh bewerben lohnt sich - Plätze sind begrenzt